Wichtel Challenge
Österreich

Pressemappe 2026

Wir machen unsichtbare Wünsche sichtbar

Das größte soziale Wichtelspiel: Sozialeinrichtungen sammeln die Weihnachtswünsche von Menschen, die es gerade schwer haben – und Wichtel aus ganz Österreich erfüllen sie. Seit 2017, ehrenamtlich, in vier Ländern.



10.000
Wünsche im Jahr

4 Länder

seit 2017
ehrenamtlich

wichtelchallenge.at

Stand: November 2026

Auf einen Blick

Was ist die Wichtel Challenge?

Die Wichtel Challenge erfüllt zu Weihnachten die Herzenswünsche von Menschen, die sich diese nicht selbst erfüllen können. Sozialeinrichtungen sammeln die Wünsche ihrer Klient:innen und stellen sie anonym auf **wichtelchallenge.at**. Dort sucht sich jede und jeder einen Wunsch aus, besorgt das Geschenk und bringt es zur Einrichtung. **Unsere Challenge: jeder Wunsch bis Weihnachten.**

10.000
Wünsche im Jahr – international

4
Länder

200
Sozialeinrichtungen allein in Österreich

100 %
ehrenamtlich – seit 2017

Wer wird beschenkt?

Sozial benachteiligte Menschen, die über geprüfte Einrichtungen begleitet werden, zum Beispiel:

- Menschen ohne Zuhause
- Kinder und Jugendliche in Wohngruppen und Kinderdörfern
- Frauen und Kinder in Schutzeinrichtungen
- Menschen mit Behinderung
- Ältere Menschen in Armut oder allein
- Geflüchtete Menschen

Termine 2026

15. November	Die Wunschliste geht online.
30. November	Anmeldeschluss für Sozialeinrichtungen.
19. Dezember	Offene Wünsche erfüllen wir mit Spenden.
24. Dezember	Die Einrichtungen übergeben die Geschenke – oft bei ihrer Weihnachtsfeier.

Mitmachen

So kann jede und jeder helfen

Wunsch erfüllen
Allein, mit der Familie, als Firma, Schulklasse oder Verein.

Einrichtung anmelden
Sozialeinrichtungen machen kostenlos mit.

Spenden & weitersagen
Für Wünsche, die keinen Wichtel finden.

So einfach geht's

In vier Schritten zum Wichtel

1 · Aussuchen

Einen Wunsch auf der Wunschliste übernehmen.

2 · Besorgen

Neu oder gut erhalten – liebevoll verpackt.

3 · Abgeben

Persönlich zur Einrichtung bringen oder per Post schicken.

4 · Bestätigen

Online melden, dass das Geschenk unterwegs ist.

Geprüft und anonym

Mitmachen dürfen nur Sozialeinrichtungen, die direkt mit sozial benachteiligten Menschen arbeiten. Bei der Anmeldung bestätigt jede Einrichtung, dass ihre Klient:innen zu dieser Zielgruppe gehören – denn sie kennt die Menschen und ihre Lebenslage am besten. Das Team prüft jede Anmeldung, bevor ein einziger Wunsch online geht.

Wer sich etwas wünscht, bleibt anonym: Statt eines Namens gibt es eine Empfänger-Kennung. Nur die Einrichtung weiß, für wen das Geschenk ist.

Und wenn ein Wunsch übrig bleibt?

Ab 19. Dezember bekommen die Einrichtungen eine Übersicht der offenen Wünsche und ein Budget aus Spenden – gegen Belege. So soll kein Wunsch unerfüllt bleiben.



Mit einem Wasserkocher hat 2017 alles begonnen.

„Da draußen denkt jemand an mich."

Ein erfüllter Wunsch ist oft mehr als ein Geschenk. Er kommt genau dort an, wo er gebraucht wird – bei jemandem, der ihn sich selbst nicht leisten kann.

Wie alles begann

Ein Wasserkocher, fünf Wochen vor Weihnachten

Es hat ganz klein begonnen. Fünf Wochen vor Weihnachten 2017 traf eine Gruppe von Freund:innen in Wien eine wohnungslose Frau. Sie wünschte sich nur einen Wasserkocher – für ein bisschen warmes Wasser, ein bisschen Wärme im Alltag. Das ging allen unter die Haut.

Die Idee war schnell klar: die unsichtbaren Wünsche sichtbar machen. Die Wünsche wurden gesammelt, digital erfasst und online gestellt – das wohl größte soziale Wichtelspiel war geboren.

Über Facebook ging es los, ganz im Stil der Ice Bucket Challenge: „Ich mach mit bei der Wiener Wichtel Challenge und nominiere dich, dich und dich …" Nach kurzer Zeit waren alle 150 Wünsche erfüllt. Im Jahr darauf wichtelte schon ganz Österreich mit.



10.484 Mal Danke – so viele Wünsche kamen 2022 zusammen.

Von 150 zu 10.000

2017
Die Wiener Wichtel Challenge: 150 Wünsche, alle erfüllt.

2018
Ganz Österreich wichtelt mit. Eigener Verein gegründet.

2019
Rund 1.300 erfüllte Wünsche, die ersten Regionalteams in den Bundesländern.

2020
Über 5.450 Wünsche – und Teams in Deutschland, der Schweiz und Slowenien.

2021
Über 8.000 Wünsche in vier Ländern.

2022
10.484 Wünsche – erstmals über 10.000.

Heute
Rund 10.000 Wünsche im Jahr – allein in Österreich rund 200 Sozialeinrichtungen.

Wer wir sind

Die ganze Welt wichtelt – weil jeder Mensch ein Geschenk verdient hat.

Unsere Mission: Wir machen die Herzenswünsche von Menschen in schwierigen Lebenslagen sichtbar und bringen sie mit Menschen zusammen, die Freude schenken wollen.

Sichtbar machen

Wünsche, die sonst niemand hört, bekommen einen Platz.

Anonym und mit Würde

Über geprüfte Einrichtungen – wer sich etwas wünscht, bleibt anonym.

Von Herzen

Ein Geschenk muss nicht neu sein. Und alle arbeiten ehrenamtlich.

Eine Idee, vier Länder

Aus der Wiener Wichtel Challenge ist eine internationale Bewegung geworden: Österreich, Deutschland, die Schweiz und Slowenien – zusammen rund 10.000 Wünsche im Jahr. Jedes Land baut einen eigenständigen Verein auf und organisiert seine Challenge selbst. Die Länder tauschen sich aus und teilen, was gut funktioniert.



Wichtel mit Mütze: das Team in Österreich

Der Verein in Österreich

Träger der Wichtel Challenge Österreich ist **SELBSTundLOS – Wirkstatt zur Förderung von sozialem Engagement**, gegründet 2018, Sitz in Wien, ZVR 1363320378. Mit dem Vorstand arbeiten Oberwichtel in den Bundesländern und viele Freiwillige – alle ehrenamtlich.

Vorstand



Rafael Maria Ried
Obmann



Helene Prenner
Obmann-Stellvertreterin



Andreas Thaller
Kassier



Florian Reichl
Schriftführer



Bernhard Miller
IT-Wichtel

Für Redaktionen

Pressetexte zum Übernehmen

Die Texte dürfen gerne gekürzt und frei verwendet werden.

Kurzfassung

ca. 450 Zeichen

Die Wichtel Challenge erfüllt zu Weihnachten die Herzenswünsche sozial benachteiligter Menschen. Sozialeinrichtungen sammeln die Wünsche ihrer Klient:innen und stellen sie anonym auf wichtelchallenge.at. Ab 15. November kann sich jede und jeder einen Wunsch aussuchen und erfüllen. Die ehrenamtliche Initiative startete 2017 in Wien und ist heute in vier Ländern aktiv – mit rund 10.000 Wünschen im Jahr.

Langfassung

ca. 1.700 Zeichen

Wichtel Challenge 2026: Wünsche sichtbar machen

Ein Wasserkocher, eine warme Winterjacke, ein Fahrrad für die Schule: Für viele Menschen sind solche Wünsche selbstverständlich – für andere bleiben sie unerreichbar. Die Wichtel Challenge macht diese Wünsche sichtbar. Ab 15. November stehen sie auf wichtelchallenge.at, und jede und jeder kann zum Wichtel werden.

Die Wünsche kommen ausschließlich von geprüften Sozialeinrichtungen, die direkt mit sozial benachteiligten Menschen arbeiten – etwa Wohnungslosenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Frauenhäuser oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Allein in Österreich machen rund 200 Einrichtungen mit. Wer sich etwas wünscht, bleibt anonym. Die Wichtel besorgen das Geschenk und bringen es persönlich zur Einrichtung oder schicken es per Post. Wünsche, die bis 19. Dezember keinen Wichtel finden, werden mit Spenden erfüllt.

Begonnen hat alles 2017 in Wien mit einer wohnungslosen Frau, die sich einen Wasserkocher wünschte. Daraus wurde die „Wiener Wichtel Challenge" mit 150 Wünschen – und eine Bewegung, die heute in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Slowenien rund 10.000 Wünsche im Jahr erfüllt. Die Organisation ist vollständig ehrenamtlich. Träger in Österreich ist der Verein SELBSTundLOS – Wirkstatt zur Förderung von sozialem Engagement.

Zahlen zum Zitieren

Start	2017 in Wien, Verein seit 2018	**Wünsche**	rund 10.000 im Jahr (alle Länder)
Länder	Österreich, Deutschland, Schweiz, Slowenien	**Einrichtungen**	rund 200 allein in Österreich
Team	vollständig ehrenamtlich	**Wunschliste**	ab 15. November auf wichtelchallenge.at

Danke an die Medien

Nur wenn die Idee geteilt wird, werden alle Wünsche erfüllt

Allein in einem Jahr gab es über 50 Medienberichte über die Wichtel Challenge. **Bekannt aus:** ORF · Ö3 · FM4 · Kurier · Die Presse · Der Standard · Kleine Zeitung · Heute · Tiroler Tageszeitung · MeinBezirk/Bezirksblätter · NÖN · VOL.AT · Tips · weekend · Moment · Antenne Steiermark · Radio Grün Weiß · Radio Orange

Pressespiegel (Auswahl)

- **Heute**, 12/2024 – Vom Fahrrad bis zur Schlange – Wunscherfüller gesucht!
- **Moment.at**, 12/2024 – Weihnachtsgeschenke, die selbstverständlich sein sollten
- **Tiroler Tageszeitung**, 12/2024 – Viele Wichtel lassen besondere Wünsche in Erfüllung gehen
- **ORF Burgenland**, 12/2022 – „Wichtel Challenge" erfüllt Herzenswünsche
- **ORF Niederösterreich**, 12/2022 – Wichtel-Challenge für sozial Benachteiligte
- **VOL.AT**, 12/2021 – Ein Weihnachtswunder: 251 Wünsche erfüllt
- **ORF Steiermark**, 12/2019 – Wichtelchallenge für den guten Zweck

Alle Links: wichtelchallenge.at/press

Pressekontakt

wichtel@wichtelchallenge.at

wichtelchallenge.at

Für Interviews, Fotos in Druckqualität und Logo melden Sie sich gerne – wir antworten schnell.

Spendenkonto

SELBSTundLOS – Wirkstatt zur Förderung von sozialem Engagement
IBAN AT59 2011 1839 7189 3600
BIC GIBAATWWXXX · Erste Bank
Verwendungszweck: Spende Wichtel Challenge Oesterreich

Danke, dass Sie die Idee weitertragen!